

Betriebsanleitung

--- Kehrmaschine

KM 625

KM 825



KM 625



KM 825

KM-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

| | |
|--------------|---------------|
| Kehrmaschine | Artikelnummer |
| KM 625 | 7302162 |
| KM 825 | 7302182 |

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 06.06.2023
Version: 1.03
Sprache: deutsch
Autor: FL/RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2023 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1 Einführung | 3 |
| 1.1 Urheberrecht | 3 |
| 1.2 Kundenservice | 3 |
| 1.3 Haftungsbeschränkung | 3 |
| 2 Sicherheit | 3 |
| 2.1 Symbolerklärung | 3 |
| 2.2 Verantwortung des Betreibers | 4 |
| 2.3 Qualifikation des Personals | 5 |
| 2.4 Persönliche Schutzausrüstung | 5 |
| 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise | 5 |
| 2.6 Sicherheitshinweise Batterie | 6 |
| 2.7 Sicherheitsdatenblätter | 6 |
| 2.8 Sicherheitskennzeichnung an der Kehrmaschine | 6 |
| 3 Bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| 3.1 Fehlgebrauch | 7 |
| 3.2 Restrisiken | 7 |
| 4 Technische Daten | 7 |
| 5 Typenschild | 7 |
| 6 Lieferumfang | 8 |
| 7 Zubehör | 8 |
| 8 Transport, Verpackung, Lagerung | 8 |
| 8.1 Verpackung | 9 |
| 8.2 Lagerung | 9 |
| 9 Gerätebeschreibung | 9 |
| 9.1 Beschreibung Bedienpult | 9 |
| 10 Montage | 10 |
| 11 Inbetriebnahme | 11 |
| 11.1 Bedienung des Ladegeräts | 11 |
| 12 Betrieb | 12 |
| 12.1 Einstellung der Seitenbürste | 12 |
| 13 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur | 12 |
| 13.1 Pflege durch Reinigung | 12 |
| 13.1.1 Entleeren des Schmutzfangbehälters | 13 |
| 13.1.2 Vorfilter reinigen | 13 |
| 13.1.3 Hauptfilter reinigen | 13 |
| 13.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur | 14 |
| 13.2.1 Austausch der Kehrbürste | 14 |
| 13.2.2 Austausch der Hauptkehrwalze | 15 |
| 14 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten | 15 |
| 14.1 Außer Betrieb nehmen | 15 |
| 14.2 Entsorgung von elektrischen Geräten | 15 |
| 14.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen | 15 |
| 15 Fehlerbehebung | 16 |
| 15.1 Anzeigecodes Display | 16 |
| 15.1.1 Programmierung | 16 |
| 15.1.2 Programmieranleitung | 16 |
| 16 Ersatzteile | 17 |
| 16.1 Ersatzteilbestellung | 17 |
| 16.2 Ersatzteilzeichnungen | 18 |
| 16.2.1 Ersatzteilzeichnungen KM 625 | 18 |
| 16.2.2 Ersatzteilzeichnungen KM 825 | 20 |
| 17 Elektroschaltpläne | 22 |
| 17.1 Elektroschaltplan KM 625 | 22 |
| 17.2 Elektroschaltplan KM 825 | 23 |
| 18 EU - Konformitätserklärung | 24 |

1 Einführung

Mit dem Kauf der Kehrmaschine von CLEANCRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Kehrmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Kehrmaschine. Sie ist stets am Einsatzort der Kehrmaschine aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Kehrmaschine.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Kehrmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Kehrmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Kehrmaschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Kehrmaschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber.
- Die Kehrmaschine darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Kehrmaschine vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Gerät nicht benutzen, es sei denn, sie werden durch eine Betreuerin/einen Betreuer beaufsichtigt und unterwiesen.

- Verwenden Sie die Kehrmaschine nur in Übereinstimmung mit dieser Anleitung.
- Kehren Sie keine gelförmigen, flüssigen, brennbaren, explosiven, glühenden und gesundheitsschädlichen Stoffe mit der Kehrmaschine auf.
- Keine Flüssigkeiten aufkehren.
- Die Maschine ist ausschließlich zum Kehren auf befestigten Plätzen bestimmt. Die Kehrumgebung darf nicht nass sein.
- Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an der Kehrmaschine keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Halten Sie während des Betriebs die Maschine gut fest.
- Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen oder Schnee aus.
- Achten Sie auf alle Stromleitungen, Stromkreise, Wasserleitungen und andere mechanische Gefahren in Ihrem Arbeitsbereich, insbesondere jene Gefahren unterhalb der Arbeitsfläche, die aus Sicht des Bedieners verborgen sind und unbeabsichtigt in Kontakt kommen können.
- Verwenden Sie Ihre Kehrmaschine nicht an Orten, an denen die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion besteht; z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Achten Sie drauf, dass die Bürsten während des Betriebs nicht blockieren. Ein längeres Blockieren der Bürsten kann das Gerät beschädigen.
- Tauschen Sie defekte Teile sofort aus. Verwenden Sie dazu nur Original - Ersatzteile.
- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der Kehrmaschine vor.
- Falls an der Maschine Schäden auftreten, benutzen Sie das Gerät nicht mehr und lassen Sie es instandsetzen bzw. wenden Sie sich an unsere Kundenbetreuung.
- Sollten Sie Glas oder Scherben einkehren, tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
- Verwenden Sie robuste Handschuhe, um Glas und andere scharfen Gegenstände aus dem Schmutzbehälter zu entfernen.
- Die Kehrmaschine nur mit korrekt montiertem Schmutzbehälter und Filter betreiben.
- Auf geneigten oder rutschigen Oberflächen nur mit niedriger Geschwindigkeit fahren.
- Die Maschine darf nicht zur Beförderung von Personen oder Gegenständen verwendet werden.
- Tragen Sie in staubigen Bereichen eine Staubmaske, Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
- Zerlegen Sie das Gerät nicht und unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche.
- Verwenden Sie nur Original Ersatz- und Zubehörteile.

2.6 Sicherheitshinweise Batterie

- Trennen Sie die Batterie und das Ladegerät, bevor an der Maschine gearbeitet wird.
- Bei Arbeiten und Einstellungen an der Batterie ist es verboten zu rauchen.
- Falls das Ladegerätkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, autorisierten Händler oder gleich qualifiziertem Personal ersetzt werden.
- Verwenden Sie keine Batterien, die nicht für die Verwendung mit der Maschine vorgesehen sind.
- Benutzen Sie niemals ein defektes Ladegerät oder Ladekabel um die Batterie aufzuladen.
- Achten Sie darauf die Pole der Batterie nicht kurz-zuschließen und keinen Funken zu verursachen.
- Halten Sie die Batterie von offenen Flammen entfernt.
- Um Brände oder Explosionen zu vermeiden, überprüfen Sie die Batterien und das Ladegerät vor dem Gebrauch auf Beschädigungen. Verwenden Sie die Maschine nicht mit beschädigter Batterie.
- Beschädigte Batterien sind aus der Maschine zu entfernen und sicher zu entsorgen. Werfen Sie die Batterie nicht zusammen mit dem Hausmüll weg sondern entsorgen sie die Batterie gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.8 Sicherheitskennzeichnung an der Kehrmaschine

An der Kehrmaschine sind Sicherheitshinweise angebracht (Abb.1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitshinweis

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung



ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche Gefahren, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

Die Kehrmaschine ist ausschließlich zur Aufnahme von Schmutz, trockenen Abfällen und Staub auf harten Böden in Außenbereichen und Innenbereichen oder Teppichböden in Innenbereichen vorgesehen. Die Maschine darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Handkehrmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.1 Fehlgebrauch



ACHTUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch der Handkehrmaschine kann zu gefährlichen Situationen bzw. zur Beschädigungen am Gerät führen.

- Niemals glühende, entzündbare, explosive oder giftige Substanzen aufkehren.
- Keine Flüssigkeiten aufkehren.
- Kein nassen Blätter oder ähnliches aufkehren.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Kehrmaschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Es besteht Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Brandgefahr bei falschem Anschluss der Batterie.

4 Technische Daten

| Modell | KM 625 | KM 825 |
|--------------------------------|------------------------|------------------------|
| Länge | 1033 mm | 1033 mm |
| Breite / Tiefe | 615 mm | 815 mm |
| Höhe | 994 mm | 994 mm |
| Gewicht | 48 kg | 53 kg |
| Arbeitskapazität | 2180 m ² /h | 2600 m ² /h |
| Reinigungsfläche | 625 m ² | 825 m ² |
| Flächenleistung max. | 2180 m ² /h | 2600 m ² /h |
| Arbeitsbreite ohne Seitenbesen | 405 mm | 660 mm |
| Arbeitsbreite mit Seitenbesen | 625 mm | 825 mm |
| Geschwindigkeit | 0 - 3,5 km/h | 0 - 3,5 km/h |
| Maximale Steigung | 2% | 2% |
| Volumen Kehrgutbehälter | 35 l | 45 l |
| Bürstendrehzahl | 550 U/min | 550 U/min |
| Bürstendurchmesser | 200 mm | 200 mm |
| Leistung gesamt | 0,18 kW | 0,18 kW |
| Schalldruckpegel | 56 dB(A) | 56 dB(A) |
| Vibrationsexpositionswert | 1,3 m/s ² | 1,40 m/s ² |
| Schutzart | IPX3 | IPX3 |
| Antrieb | 12V Batterie | 12V Batterie |
| Akkulaufzeit | 110 min | 110 min |
| Akkuladezeit | 8 Stunden | 8 Stunden |

5 Typenschild



| Kehrmaschine Sweeper | |  | |
|--|---------|--|-------|
| Typ Type | KM 625 | Serien-Nr. Serial no. | |
| Artikel-Nr. Item no. | 7302162 | Baujahr Year of manufacture month/year | |
| Leistung Power | 180 W | Gewicht Weight | 48 kg |
| Volumen Kehrgutbehälter Debris hopper | 35 l | Spannung Power supply | 12 V |
| Arbeitsbreite mit Seitenbesen Working width with side brushes | 625 mm | | |
|  | | Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany | |

Abb. 2: Typenschild KM 625

6 Lieferumfang

Lieferumfang KM 625 und KM 825

- Batterie 12V 42Ah AGM
„Das Sicherheitsdatenblatt erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel: +49 (0)951/96555-0“
- On-Board-Ladegerät 12V 5Ah
- Seitenbesen
- Hauptkehrwalze
- Plattenfilter

7 Zubehör

KM 625

- Hauptkehrwalze weich
Artikelnummer: 7310000
- Hauptkehrwalze medium
Artikelnummer: 7310001
- Hauptkehrwalze hart
Artikelnummer: 7310002
- Seitenbesen
Artikelnummer: 7310010
- Plattenfilter
Artikelnummer: 7310015
- Polyester-Plattenfilter
Artikelnummer: 7310016
- AGM-Batterie 12V 42 Ah
Artikelnummer: 7310020

KM 825

- Hauptkehrwalze weich
Artikelnummer: 7310005
- Hauptkehrwalze medium
Artikelnummer: 7310006
- Hauptkehrwalze PPL 0,8 hart
Artikelnummer: 7310007
- Seitenbesen
Artikelnummer: 7310010
- Plattenfilter
Artikelnummer: 7310015
- Polyester-Plattenfilter
Artikelnummer: 7310016
- AGM-Batterie 12V 42 Ah
Artikelnummer: 7310020

8 Transport, Verpackung, Lagerung

Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

8.1 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Handkehrmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

8.2 Lagerung

Lagern Sie die Kehrmaschine in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung. Wird die Maschine länger als einen Monat nicht benutzt, das rote und schwarze Anschlusskabel der Batterie abtrennen.

9 Gerätebeschreibung



Abb. 3: Gerätebeschreibung KM 625

- 1 Bedienpult
- 2 Schubbügel
- 3 Lenkrolle
- 4 Kkehrbürste
- 5 Laufrad
- 6 Schmutzfangbehälter

9.1 Beschreibung Bedienpult



Abb. 4: Bedienpult

1 Ein / Aus Schalter

Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten der Maschine.

2 Display

Numerisches Display mit Anzeige der Spannung oder der Betriebsdauer

3 Schalter zum Umschalten zwischen Display-Anzeige der Spannung / Betriebsstunden und Betriebsminuten

Schalter des numerischen Displays: Durch Drücken des Schalters wird die Maschinenspannung, sowie die Stunden (einmaliges Drücken) und die Minuten (zweimaliges Drücken) des Maschinenbetriebs angezeigt.

4 Ein-Aus-Schalter des Betriebsmodus für leichte Verschmutzung

Schalter Ein-Aus 1 und 2 für die Betriebsmoduswahl: Mit diesen beiden Schaltern sind zwei verschiedene Betriebsmodi wählbar: Modus 1 für leichte Verschmutzungen und Modus 2 für schwere Verschmutzungen.

5 Ein-Aus-Schalter Betriebsmodus starke Verschmutzung

Schalter Ein-Aus 1 und 2 für die Betriebsmoduswahl: Mit diesen beiden Schaltern sind zwei verschiedene Betriebsmodi wählbar: Modus 1 für leichte Verschmutzungen und Modus 2 für schwere Verschmutzungen.

6 Anzeige des Batterieladestatus

LED's für die Anzeige des Batterieladestatus. LED leuchtet grün, wenn die Batterie geladen ist, rot wenn sie entladen ist und gelb wenn sie sich im Reserve- oder im Nachladezustand befindet

7 Schalter für manuelle Einschaltung des Filterrüttlers

Mit dem Schalter für die manuelle Einschaltung des Filterrüttlers kann die Filterrüttlung aktiviert werden. Diese Funktion erfolgt zusätzlich zur automatischen Rüttlung, die alle 3 Minuten stattfindet.

8 Schalter zum Ausschalten des automatisch aktiven Ansaugventilators

Ansaugventilator: Der Ansaugventilator schaltet bei Arbeitsbetrieb automatisch ein. Der Schalter wird somit verwendet, wenn es notwendig ist, den Ventilator während des Maschinenbetriebs auszuschalten.

10 Montage

Die Maschine sorgfältig auspacken und Bewegungen vermeiden, die Schäden verursachen könnten.

Nach Entfernen der Verpackung den Zustand der Bauteile kontrollieren. Falls beschädigte Teile festgestellt werden sollten unverzüglich einen autorisierten Händler verständigen.

Gehen Sie wie folgt vor um die Kehrmaschine zu montieren:

Schritt 1: Entfernen Sie die Verpackung der Handkehrmaschine und kontrollieren Sie, dass die Handkehrmaschine keine Beschädigung aufweist.

Schritt 2: Überprüfen Sie, dass der Lieferumfang vollständig ist.

Schritt 3: Heben Sie die Maschine an der Vorderseite an und schieben Sie die Kkehrbürste auf die Welle.

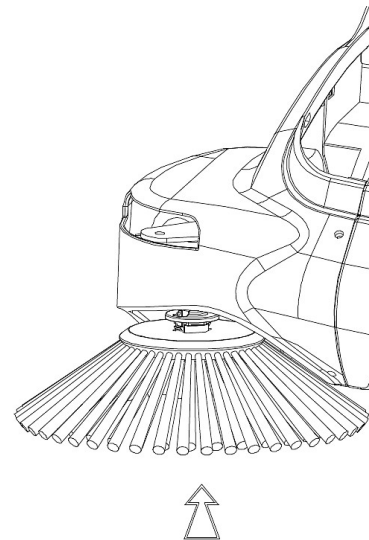


Abb. 5: Montage der Kkehrbürste

Schritt 4: Entsperren Sie die Festspannvorrichtung des Schubbügels.

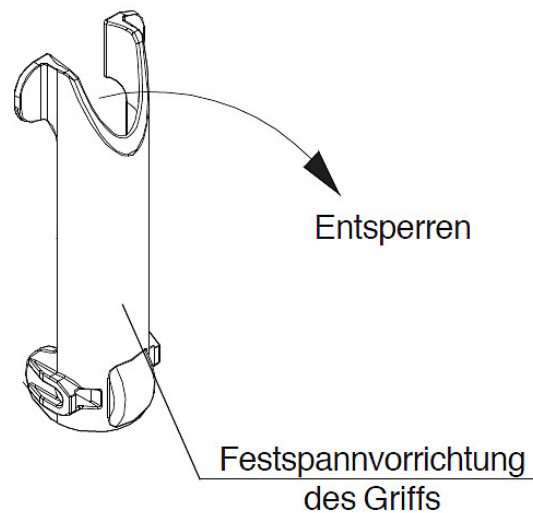


Abb. 6: Festspannvorrichtung entsperren

Schritt 5: Schubbügel bis zur gewünschten Höhe herausziehen.



Abb. 7: Schubbügel einstellen

Schritt 6: Die Festspannvorrichtung des Schubbügels festklemmen.

Schritt 7: Den Hebel zum Anheben der Sauglippe auf korrekte Montage prüfen. (nur KM 825).



Abb. 8: Hebel zum Anheben der Sauglippe

Schritt 8: Obere Abdeckung der Kehrmaschine abnehmen um Zugriff zur Batterie zu erhalten.

Schritt 9: Die beiden Kabel miteinander verbinden. Achten Sie auf die korrekte Verbindung der Kabel. (Rot mit Rot und Schwarz mit Schwarz)

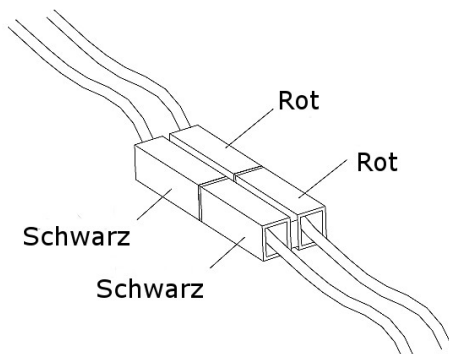


Abb. 9: Batterie anschließen

11 Inbetriebnahme

Nachdem alle Vorgänge zur Montage und Vorbereitung durchgeführt wurden, kann die Kehrmaschine verwendet werden. Um die besten Leistungen zu erzielen und Maschinenschäden zu vermeiden, unbedingt die folgenden Angaben im Handbuch aufmerksam befolgen.



ACHTUNG!

Die Maschine ist nicht für den Einsatz auf nassen Oberflächen konzipiert. Falls die Maschine jedoch in mäßig feuchten Bereichen eingesetzt wird (Feuchtigkeitsansammlungen auf dem Boden), unbedingt den Absaugfilter einschalten, um Filterschäden zu vermeiden. Bei Beschädigung der Maschine durch die Ansaugung von nassen Abfällen wird keine Garantie gewährleistet.

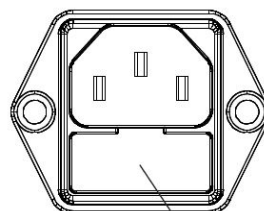
- Die Maschine nicht zum Aufnehmen von Kabeln, Seilen, Fäden, Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten verwenden.
- Falls umfangreiche Abfälle auf dem Boden liegen (Papier, Blätter, usw.), die Maschine an der Vorderseite hochdrücken, dazu den Schubbügel nach unten drücken.
- Zum Einsammeln von festem und sperrigem Kehrut, die Sauglippe mit dem Hebel am Fahrgriff (Abb.8) anheben. Die Kehrmaschine, sofern möglich, nicht mit angehobener Sauglippe betreiben, da dies zu einem schlechteren Reinigungsergebnis führt.
- Den Filterrüttler am Ende der Arbeit einschalten.

11.1 Bedienung des Ladegeräts



ACHTUNG!

Achten Sie darauf, die Kehrmaschine erst einzuschalten wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist. Ein vorzeitiges Abbrechen des Ladevorgangs kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen.



SICHERUNG 2,5A

Abb 9.1: Sicherung des Ladegeräts

**HINWEIS!**

Die Sicherung des Ladegeräts beträgt 2,5 A.

Sobald die Batterie der Maschine entladen ist, leuchtet die rote LED auf dem Bedienpult auf und alle Maschinenfunktionen schalten automatisch ab. Der Bediener muss somit die Maschine ausschalten und den Ladevorgang beginnen, indem der Stecker des Ladegeräts mit der Maschine und der Stromversorgung verbunden wird. Während des Ladevorgangs leuchtet auf dem Display die gelbe LED auf. Nach erfolgtem Ladevorgang leuchtet die grüne LED auf. Der Stecker des Ladegeräts kann nun herausgezogen und die Maschine wieder verwendet werden.

12 Betrieb**ACHTUNG!**

Die Maschine darf ausschließlich von autorisiertem Personal verwendet werden. DIE MASCHINE NICHT UNBEAUF SICHTIGT LASSEN, wenn sie eingeschaltet ist.

**ACHTUNG!**

Leeren Sie regelmäßig den Schmutzfangbehälter um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

**VORSICHT!**

Die Kehrmaschine nicht bei Nässe benutzen!

Schritt 1: Ein / Aus Taste betätigen.

Schritt 2: Kontrollieren ob die Grüne LED leuchtet und somit die Batterie geladen ist.

Schritt 3: Den geeigneten Arbeitsmodus wählen:

- Ein / Aus-Schalter 1 für leichte Verschmutzungen und glatte Oberflächen
- Ein / Aus-Schalter 2 für schwere Verschmutzungen und Zement, glatte Oberflächen aus Asphalt oder Teppichboden.

**HINWEIS!**

Bei Anwendung des Betriebsmodus 2 wird die Arbeitszeit der Batterie von der Maschine verkürzt.

12.1 Einstellung der Seitenbürste

Je nach Anwendungsfall und Verschleiß kann die Seitenbürste über die Einstellschraube (Abb. 10) verstellt werden. Entfernen Sie den oberen Deckel und drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um den Abstand zum Boden zu erhöhen. Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um den Abstand zu verringern.

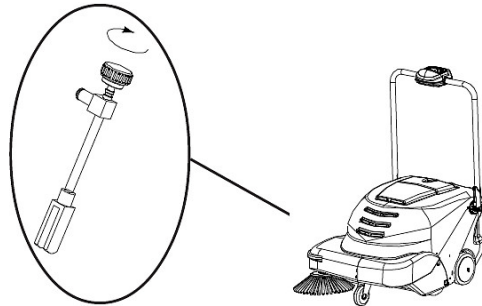


Abb. 10: Einstellung Seitenbürste

13 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur**13.1 Pflege durch Reinigung**

Die Kehrmaschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

**Schutzhandschuhe**

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

- Reinigen Sie die Kehrmaschine nur mit einem trockenen, oder feuchten Tuch. Benutzen Sie keine aggressiven Chemikalien oder Scheuermittel zur Reinigung.
- Entfernen Sie Fremdkörper wie Blätter, Zweige etc. von den Bürsten.
- Die Bürsten nicht mit heißem Wasser abwaschen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Antriebsriemen auf korrekten Sitz und Spannkraft.
- Lagern Sie die Kehrmaschine im Innenbereich an einem trockenen, vor Staub, Schmutz und extremen Temperaturen geschützten Ort.
- Halten Sie Metallteile trocken um Korrosion zu vermeiden bzw. zu minimieren.
- Vermeiden Sie lange Fäden oder Seile einzukehren, da sich die Bürsten verheddern und somit beschädigen werden können. Sollten sich ein Seil oder Faden verheddert haben, nehmen Sie bitte die Umkehrwalze heraus.

13.1.1 Entleeren des Schmutzfangbehälters



ACHTUNG!

Reinigen Sie die Kehrmaschine nach dem Gebrauch in allen Teilen. Leeren Sie den Behälter, und wischen Sie ihn mit einem Tuch ab.



ACHTUNG!

Benutzen Sie die Handkehrmaschine niemals ohne Schmutzfangbehälter

Vor Entfernen des Behälters sicherstellen, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

Schritt 1: Feststellklemme des Schmutzfangbehälters entsperren.

Schritt 2: Am Griff ziehen um den Behälter herauszunehmen.

Schritt 3: Den Behälter entleeren.

Schritt 4: Behälter reinigen und wieder in die Kehrmaschine einsetzen.

Schritt 5: Feststellklemme des Schmutzfangbehälters festklemmen.

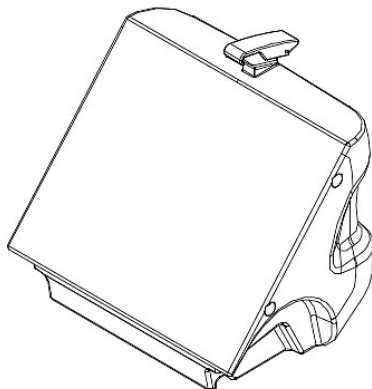


Abb. 11: Entleeren des Schmutzfangbehälters

13.1.2 Vorfilter reinigen

Die Filter sind wichtige und für einen korrekten Betrieb grundlegender Maschinenbauteile. Durch eine korrekte Reinigung der Filter wird Ihnen Ihre Maschine die besten Leistungen erbringen.

Schritt 1: Schmutzfangbehälter entnehmen.

Schritt 2: Beide Metallklammern des Vorfilters entsperren.

Schritt 3: Vorfilter entnehmen.

Schritt 4: Vorfilter reinigen und ggf. trocknen lassen.

Schritt 5: Vorfilter einsetzen und mit den beiden Metallklammern befestigen.

Schritt 6: Schmutzfangbehälter wieder einsetzen und festklemmen.

13.1.3 Hauptfilter reinigen

Der Hauptfilter kann durch folgende drei Möglichkeiten gereinigt werden:

Automatischer Filtrerrüttler

Während des Betriebs schaltet der Filtrerrüttler automatisch alle 3 Minuten ein.

Manuelles Einschalten des Filtrerrüttlers

Eine einfache Bedienung genügt, um den Filter zu reinigen. Die Drucktaste '7' drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten und diese Aktion 4 bis 5 Mal wiederholen. Es wird empfohlen, diesen Vorgang am Ende eines jeden Arbeitszyklus durchzuführen.

Falls die Maschine in staubigen Umgebungen eingesetzt wird, sollte der manuelle Filtrerrüttler häufiger verwendet werden.

Manuelle Reinigung des Hauptfilters

Der Filter sollte alle 20 Arbeitsstunden gereinigt werden. Sollte der Filtrerrüttler allein nicht genügen kann der Filter manuell gereinigt werden. Bevor irgend welche Arbeiten an der Maschine durchgeführt werden, sicherstellen, dass diese ausgeschaltet ist und dass alle Funktionen deaktiviert sind.

Schritt 1: Schmutzfangbehälters entnehmen.

Schritt 2: Hauptfilter entnehmen.

Schritt 3: Den Filter mit ausschütteln oder mit Druckluft reinigen. Achtung ! Sicherheitsbrille tragen!

Schritt 4: Hauptfilter wieder einsetzen.

Schritt 5: Schmutzfangbehälter wieder einsetzen und festklemmen.

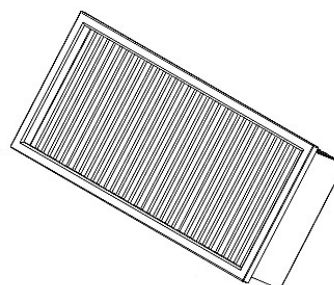


Abb. 12: Hauptfilter reinigen

13.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.



ACHTUNG!

Die Batterie und das Ladegerät trennen, bevor Wartungsarbeiten auf der Maschine durchgeführt werden.

Überprüfen Sie regelmäßig den Riemen auf guten Sitz. Bei Verschleiß den Riemen austauschen.

Prüfen Sie regelmäßig die Bürsten auf Verschleiß, und wechseln Sie sie bei Bedarf aus.

Wartungsintervalle:

| | Bei Anlieferung | Täglich | Alle 10 Stunden | Alle 20 Stunden | Alle 50 Stunden | Alle 100 Stunden |
|--|-----------------|---------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Funktionsfähigkeit aller Bauteile prüfen | X | X | X | X | X | X |
| Schutzbehälter entleeren und reinigen | | X | | | | |
| Vorfilter entfernen und reinigen | | X | | | | |
| Dichtungen überprüfen | | | X | | | |
| Hauptfilter kontrollieren, ggf. reinigen | | | | X | | |
| Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen | | | | | X | |
| Abnutzung der Walzen und Bürsten prüfen | | | | | X | |
| Bandspannung kontrollieren | | | | | | X |

Sollte die Handkehrmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden. Eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

13.2.1 Austausch der Kehrbürste

Schritt 1: Maschine ausschalten.

Schritt 2: Maschine an der Vorderseite anheben.

Schritt 3: Die beiden Laschen an der Kehrbürste eindrücken und nach unten herausziehen.

Schritt 4: Neue Kehrbürste einsetzen und hineindrücken bis diese eingerastet ist.

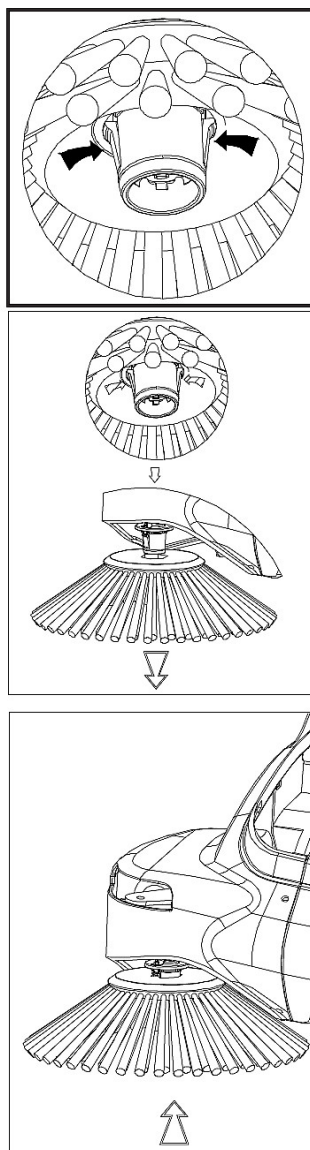


Abb. 13: Austausch der Kehrbürste

13.2.2 Austausch der Hauptkehrwalze

Schritt 1: Maschine ausschalten.

Schritt 2: Maschine nach hinten kippen bis der Griff den Boden berührt.

Schritt 3: Die Kehrwalze drehen bis auf der rechten Seite eine schwarze Drucktaste sichtbar ist.

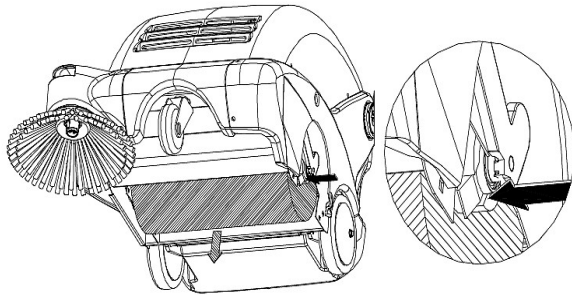


Abb. 14: Drucktaste Kehrwalze

Schritt 4: Schwarze Drucktaste eindrücken um die Kehrwalze zu entsperren.

Schritt 5: Kehrwalze nach unten herausnehmen.

Schritt 6: Neue Kehrwalze von unten in die Führung einsetzen.

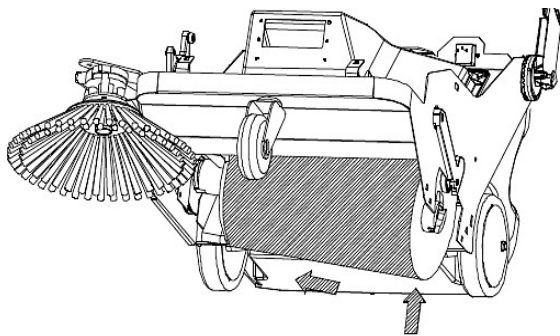


Abb. 15: Neue Kehrwalze einsetzen

Schritt 7: Maschine wieder aufrichten.

14 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

14.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungsweg zu.

14.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Geben Sie die Batterie bei einer entsprechenden Annahmestelle der Stadt ab. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

14.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

15 Fehlerbehebung



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Kehrmaschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom der Kehrmaschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

| Fehler | Lösung |
|-------------------------------|---|
| Unbefriedigendes Kehrergebnis | <ol style="list-style-type: none"> 1. Leeren Sie den Sammelbehälter 2. Höhe der Hauptbürste einstellen 3. Hauptbürste reinigen oder austauschen 4. Antriebsriemen austauschen 5. Seitenbürste einstellen / austauschen / reinigen 6. Höhe der Seitenbürste einstellen |

15.1 Anzeigecodes Display

| Code | Ursache | Behebung |
|------|---|--|
| C22 | Schutz der Kehrwalze vor Kurzschlüssen: Stoppt alle Funktionen. | Durch Aus- und Wiedereinschalten der Maschine. |
| C14 | Wärmeableiter für Hochtemperaturen. Schaltet bei einer Temperatur über 90 °C ein. | Die Maschine wird zurückgesetzt sobald die Temperatur unter 80 °C sinkt. |
| FS0 | Walze/Bürste abgenutzt. | Automatische Rücksetzung durch Anheben der Bürste |
| SP1 | Bürste defekt | Wird aktiviert, wenn die Bürsten innerhalb einer Minute dreimal stoppt. Störung kann durch Abschalten der Maschine zurückgesetzt werden. |

| Code | Ursache | Behebung |
|--------------------|--|---|
| Gelbe LED leuchtet | Reservezustand Batterie | Die Maschine kann weiter betrieben werden. Nur als Hinweis: Die Batterie wird gerade geladen. |
| Rote LED blinkt | Batterie leer | Alle Maschinenfunktionen sind unterbrochen. Maschine ausschalten und Batterie laden. |
| P1.X | Programmierung der Drucktaste des Betriebsmodus 1 aktiviert. | Siehe Programmierung |
| P2.X | Programmierung der Drucktaste des Betriebsmodus 2 aktiviert. | Siehe Programmierung |
| SF.X | Einstellung des Filterrüttler-Programms aktiviert. | Siehe Programmierung |

15.1.1 Programmierung

Ihre Maschine wurde werksseitig für einen optimalen Betrieb eingestellt sodass keine weiteren Einstellungen nötig sind. Falls jedoch einer der folgenden Codes erscheint: P1.x, P2.x oder SF.x (x= Wert zwischen 0 und 9), befolgen Sie die Programmierungsanleitungen, um das Display zu nullen. Der Betrieb der Maschine mit anderen Einstellungen als die werksseitigen Einstellungen kann Betriebsstörungen verursachen.

15.1.2 Programmierungsanleitung

Wenn das Display P1.0, P2.1 oder SF.3 zeigt, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um das Display zu nullen (diese sind die werksseitigen Einstellungen). Falls das Display höhere Werte als oben angeführt anzeigt (z.B. P1."5", P2."7", SF."9"), Gehen Sie folgendermaßen vor:

Um die werksseitigen Einstellungen aufzurufen, die Maschine einschalten, auf den Display-Schalter drücken und ihn mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten (Symbole Batterie/ Zeit). P1.x wird auf dem Display erscheinen. Der Wert P1 müsste "0" sein (z.B. P1.0). Falls der Wert größer ist als "0", auf die Drucktaste des Ansaugventilators drücken, bis auf dem Display P1.0 erscheint. Erneut auf den Display-Schalter drücken, um den nächsten Code anzuzeigen. Der Wert P2.x müsste "1" sein (z.B. P2.1). Auf die Drucktaste des Ansaugventilators drücken, um die korrekte Einstellung zu erzielen. Auf den Display-Schalter drücken, um den letzten Code anzuzeigen. Der Code müsste SF.3 lauten. Lautet der Wert nicht "3", auf die Filterrüttlertaste drücken, bis auf dem Display SF.3 erscheint. Um die Programmierungsfunktion zu verlassen, die Maschine ausschalten.

16 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

16.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Kehrmaschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss die Batterie für die Kehrmaschine KM 625 bestellt werden. Die Batterie hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 39.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Batterie) und markierter Positionsnummer (39) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Kehrmaschine KM 625**
- Artikelnummer: **7302162**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **39**

16.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Vertragshändler senden.

16.2.1 Ersatzteilzeichnungen KM 625

Ersatzteilzeichnung 1

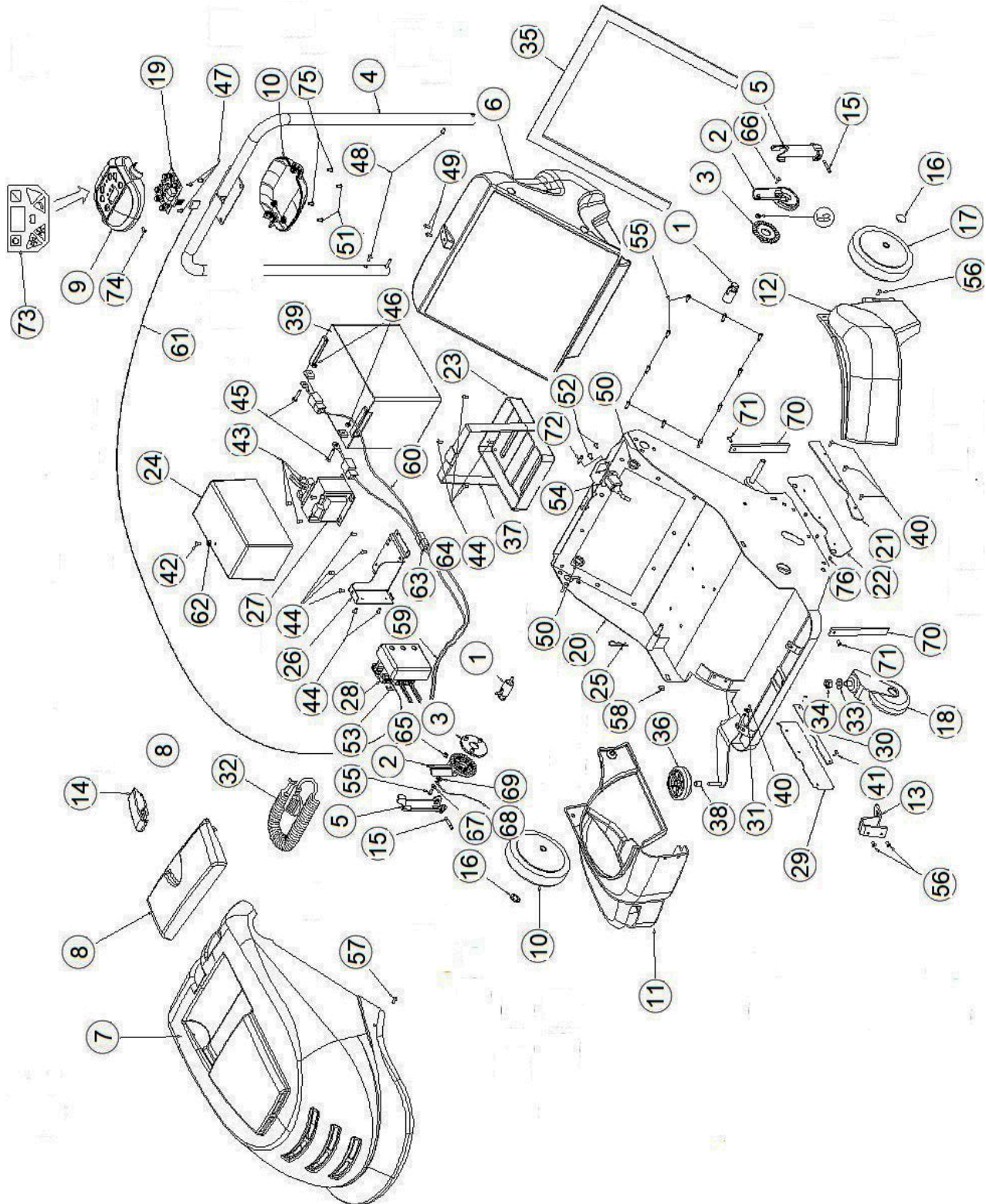


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 1 KM 625

Ersatzteilzeichnung 2

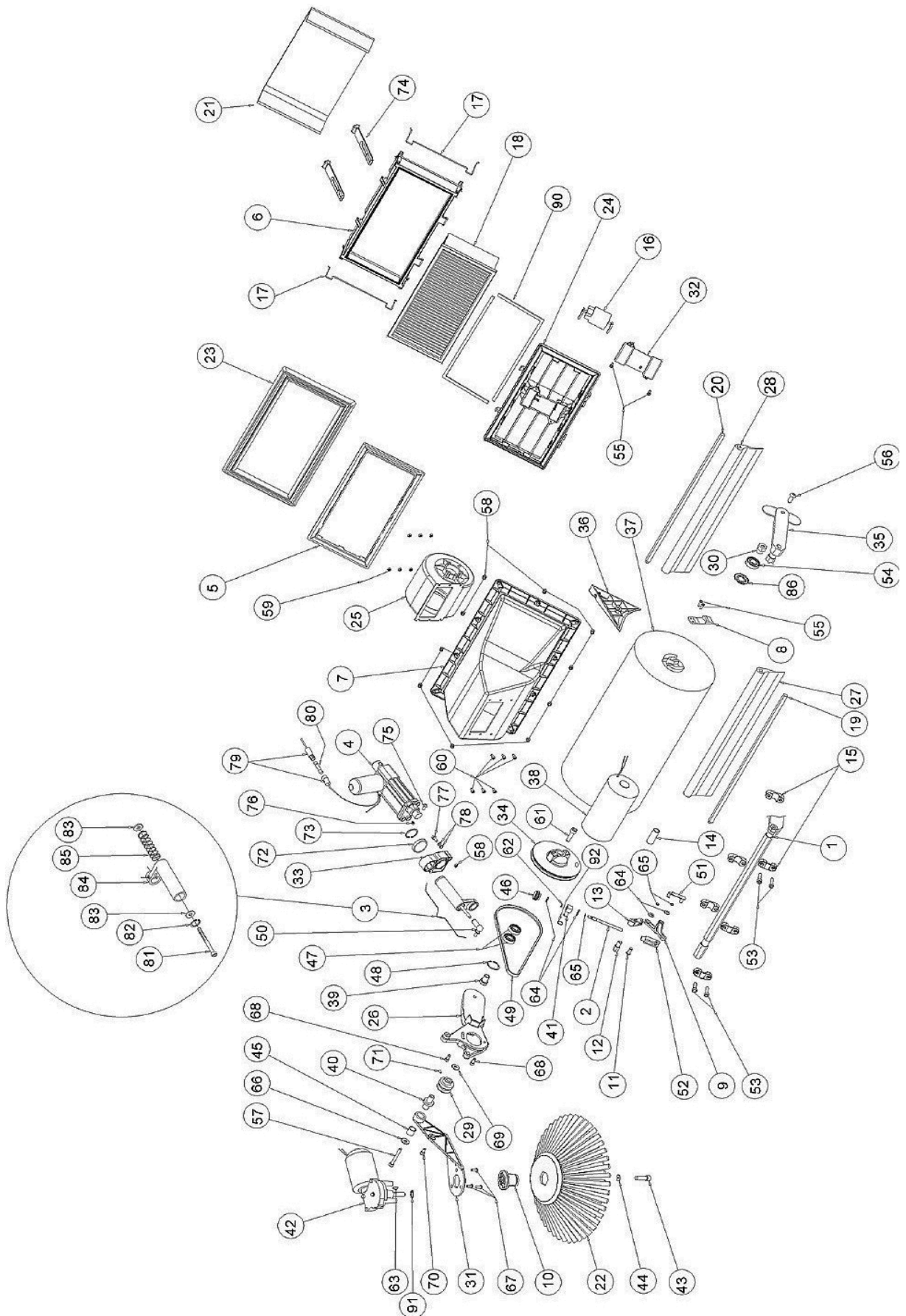


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 2 KM 625

16.2.2 Ersatzteilzeichnungen KM 825

Ersatzteilzeichnung 1

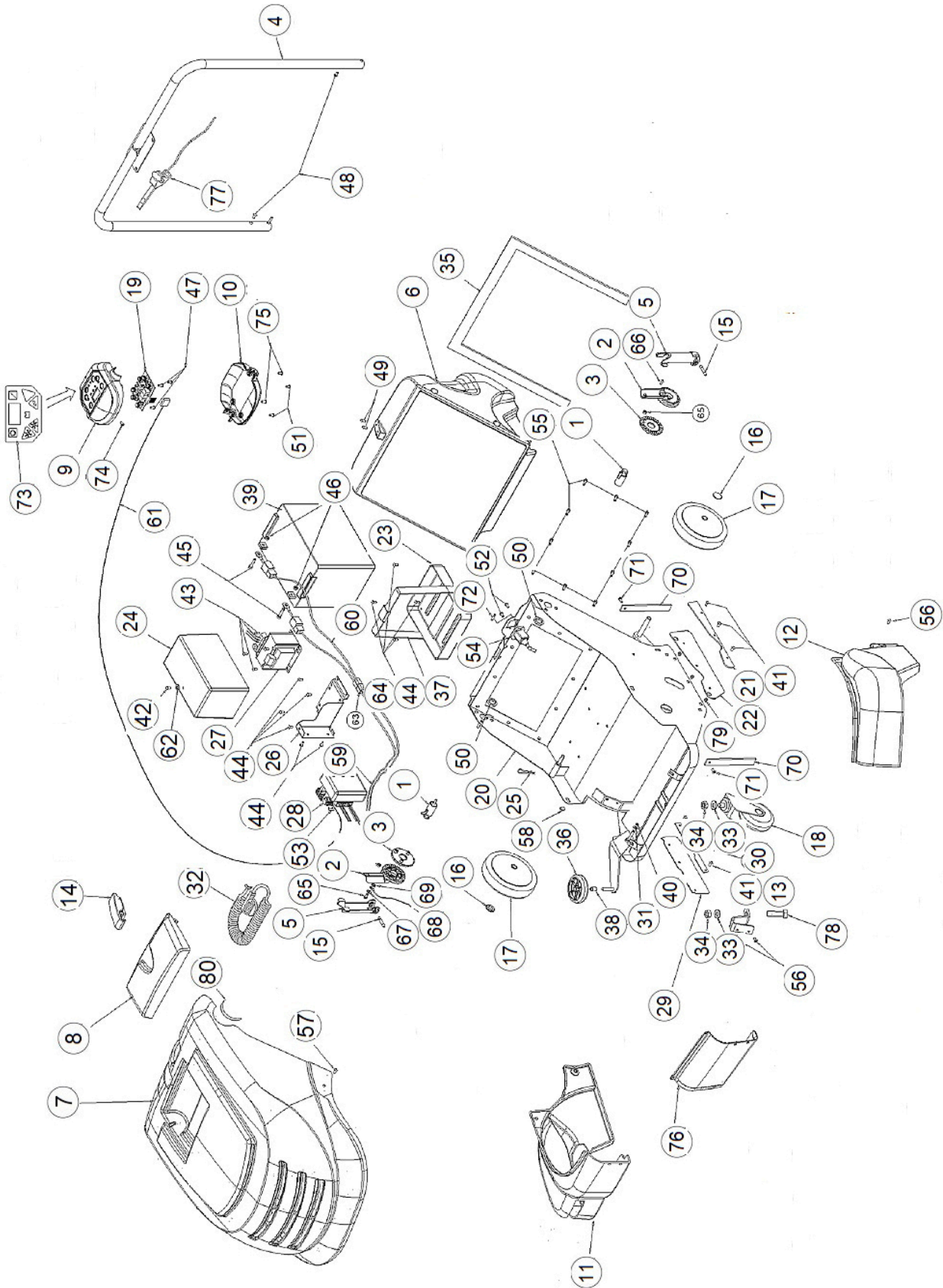


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 1 KM 825

Ersatzteilzeichnung 2

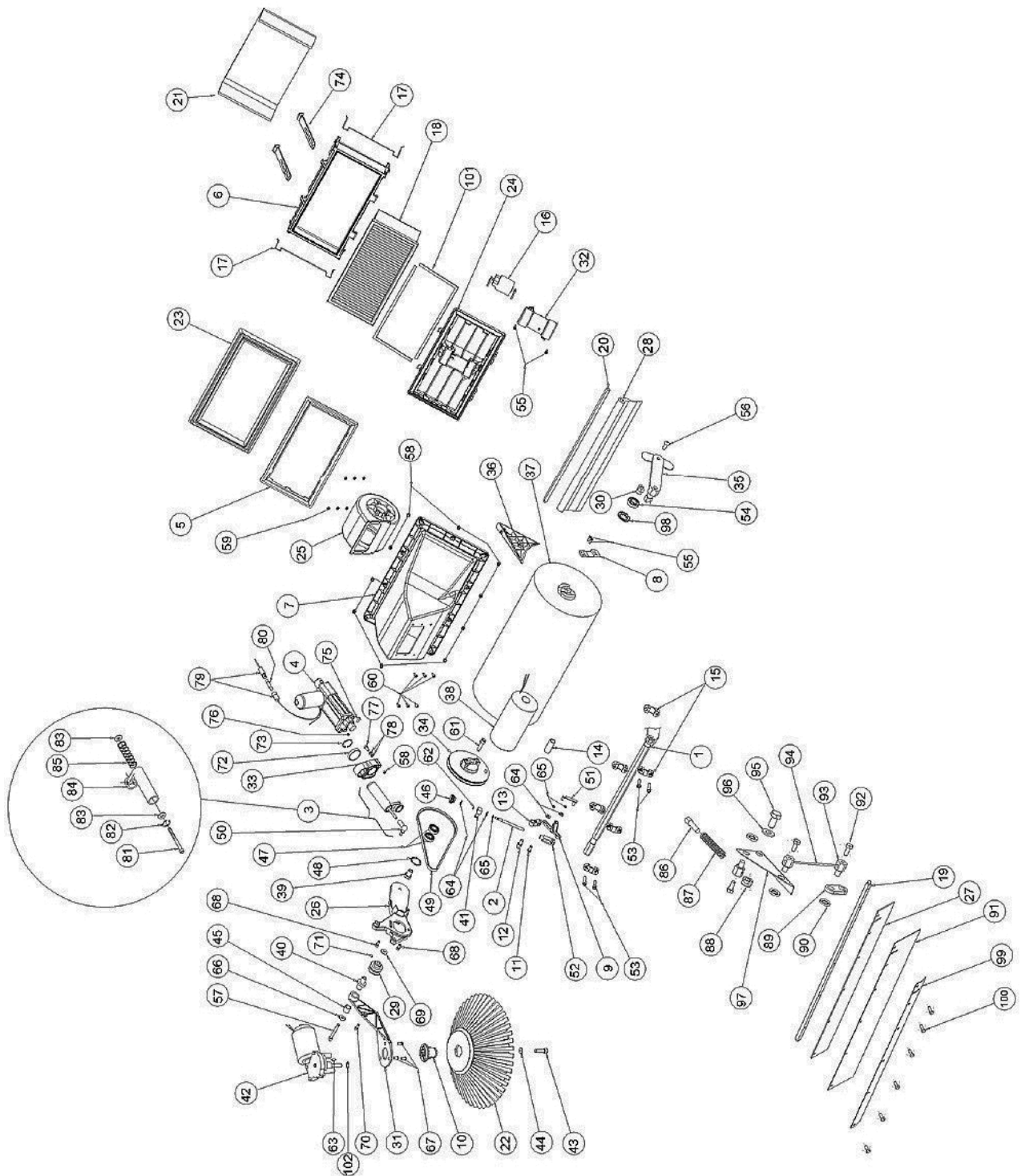


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung 2 KM 825

17 Elektroschaltpläne

17.1 Elektroschaltplan KM 625

- Legende:**
 SK1: Main electronic card
 SK2: Display card
 M1: Fan Motor
 M2: Filter shaker motor
 M3: Central brush motor
 M4: Side brush motor
 M5: Actuator motor
 TR1: Line transformer
 F1: Main fuse 20 A
 F2: Main fuse 1,25 A dim: 5mmx20mm
 F3: Fuse 2,5A dim: 5mmx20mm
 F4: Fuse 2,5 A dim: 5mmx20mm
 BT1: Battery 12V

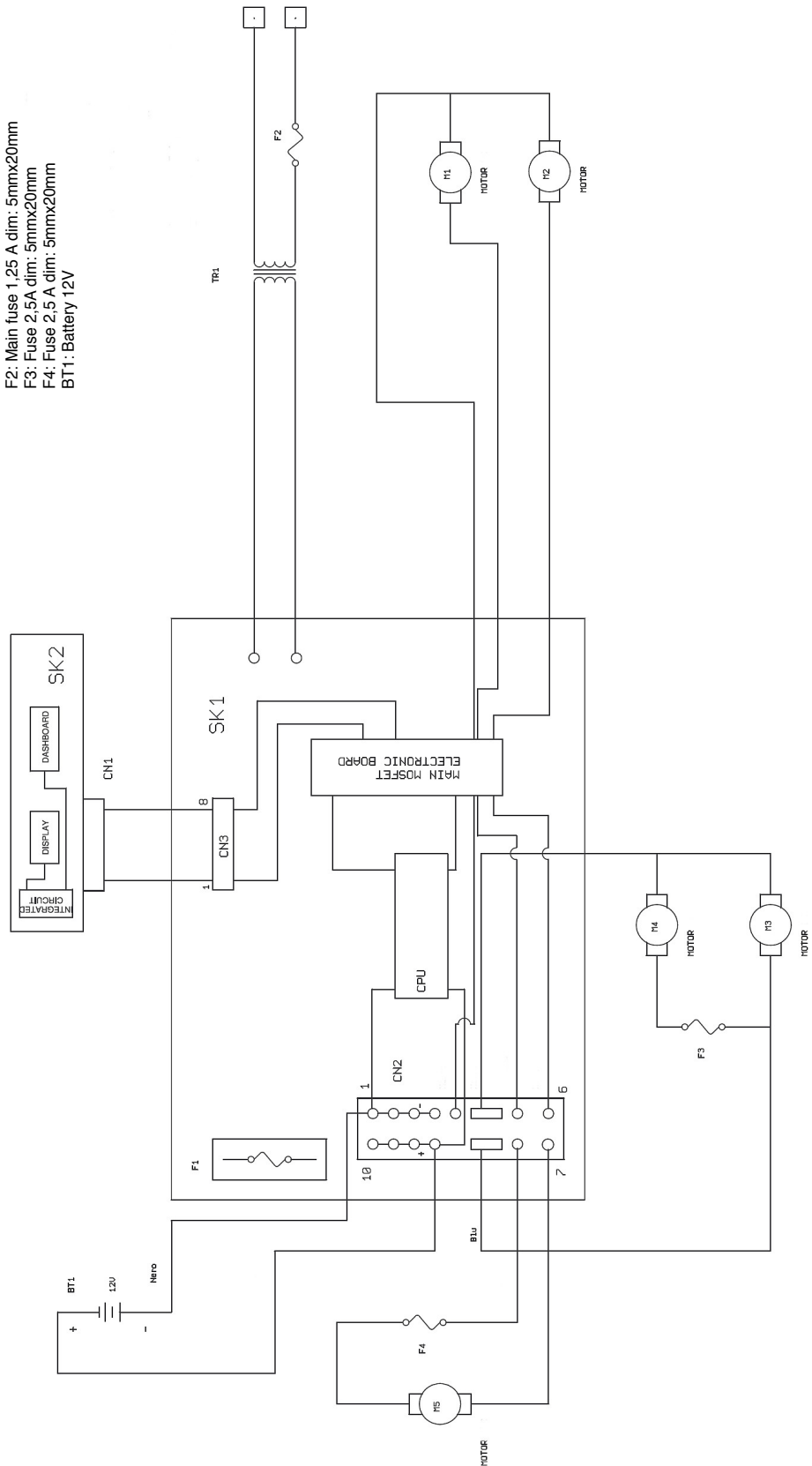


Abb. 20: Elektroschaltplan KM 625

17.2 Elektroschaltplan KM 825

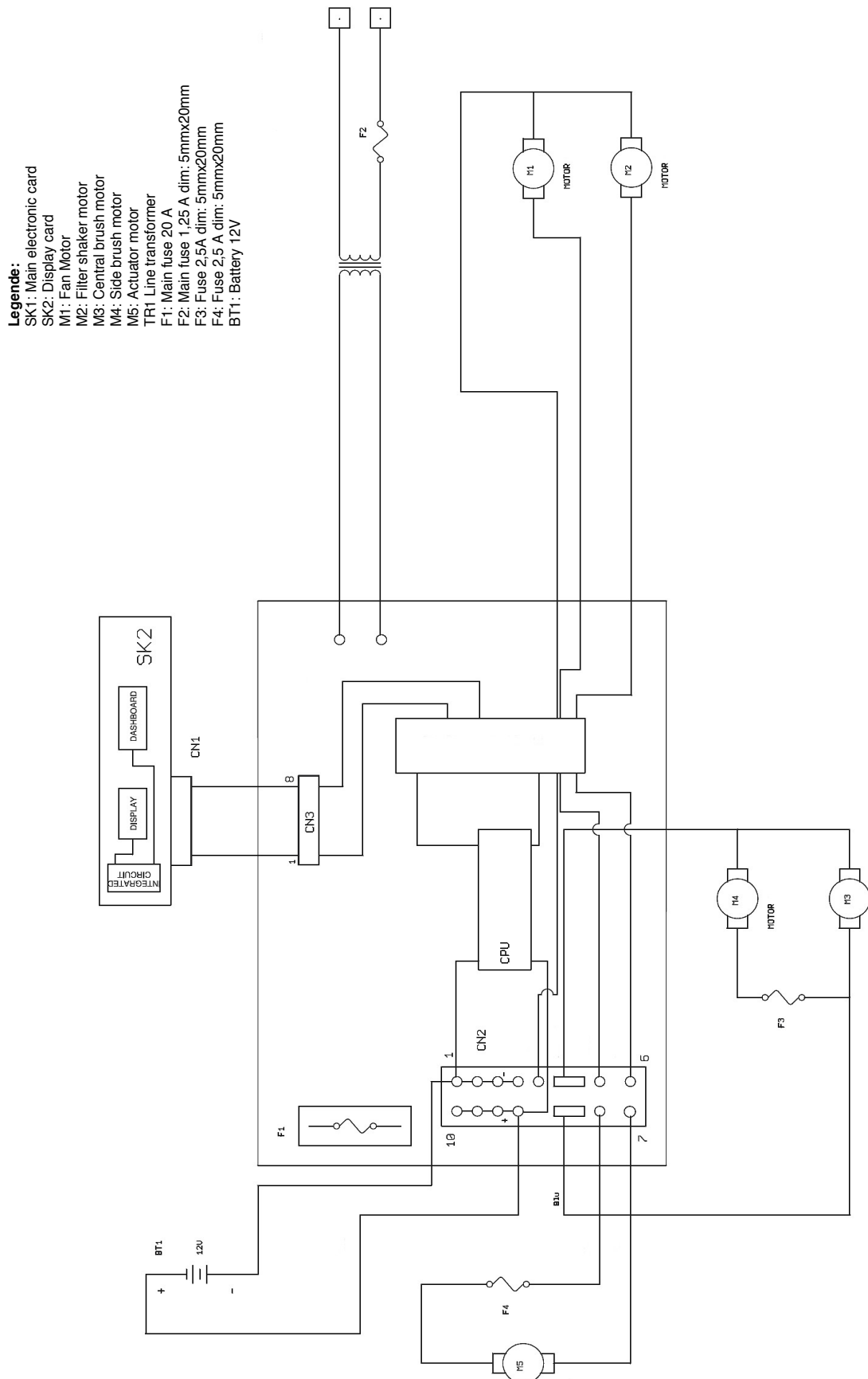


Abb. 21: Elektroschaltplan KM 825

18 EU - Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Reinigungstechnik
Maschinentyp: Kehrmaschine

Bezeichnung der Kehrmaschine *: KM 625 KM 825 **Artikelnummer *:** 7302162 7302182

Seriennummer *: _____

Baujahr *: 20_____ * füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien:

| | |
|------------|--------------------|
| 2011/65/EU | RoHS-Richtlinie |
| 2012/19/EU | WEEE-Richtlinie |
| 2014/30/EU | EMV-Richtlinie |
| 2000/14/EG | Outdoor-Richtlinie |

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

| | |
|---------------------------|--|
| DIN EN 55012:2010-04 | Fahrzeuge, Boote und von Verbrennungsmotoren angetriebene Geräte - Funkstöreigenschaften - Grenzwerte und Messverfahren zum Schutz von außerhalb befindlichen Empfängern |
| DIN EN 61000-6-2:2019-11 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche |
| DIN EN 61000-4-2:2009-12 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-2: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität |
| DIN EN 61000-4-3:2011-04 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-3: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder |
| DIN EN 60335-1:2020-08 | Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen |
| DIN EN 61000-4-4:2013-04 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-4: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst |
| DIN EN 61000-4-5:2015-03 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-5: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen Stoßspannungen |
| DIN EN 61000-4-6:2014-08 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-6: Prüf- und Messverfahren - Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder |
| DIN EN 61000-4-11:2019-06 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-11: Prüf- und Messverfahren - Prüfungen der Störfestigkeit gegen Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen |
| DIN EN 61000-4-13:2016-10 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-13: Prüf- und Messverfahren - Prüfungen der Störfestigkeit am Wechselstrom-Netzanschluss gegen Oberschwingungen und Zwischenharmonische einschließlich leitungsgeführter Störgrößen aus der Signalübertragung auf elektrischen Niederspannungsnetzen |

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Hallstadt, 23.02.2021 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



19 Notizen

